

# PRESSEMITTEILUNG

14 / 2010

Elke Zapf  
Leiterin Presse- und  
Hochschulkommunikation

presse@ohm-hochschule.de  
www.ohm-hochschule.de  
Telefon: + 49 911/5880-4101/-4243  
Telefax: + 49 911/5880-8222  
Raum: V 005

1.03.2010

## Einmalig in Deutschland

### Vorlesung „Produktqualifikation“ startet wieder im Sommersemester

An der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg wird im Sommersemester 2010 bereits zum zweiten Mal die Vorlesung „Produktqualifikation“ angeboten. Sie wird gemeinsam mit der Gesellschaft für Umweltsimulation (GUS) mit Sitz in Pfinztal, dem TÜV Rheinland / Landesgewerbeamt Nürnberg (LGA) und dem Fraunhofer Institut für Chemische Technologie (ICT) durchgeführt. Sie ist als Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach angelegt und steht allen Studierenden offen.

„Produkte werden innerhalb ihres Lebenszyklus verschiedensten Beanspruchungen in ihrer Umwelt ausgesetzt. Diese unterschiedlichen Umwelteinflüsse und die daraus resultierenden Wirkungen müssen im Hinblick auf eine nachhaltige Produktentwicklung und -verantwortung qualifiziert werden“, erklärt Prof. Dr. Ulrich Teipel von der Fakultät Verfahrenstechnik der Nürnberger Ohm-Hochschule.

Die Vorlesung ist an deutschen Hochschulen einzigartig und wurde im Sommersemester 2009 von mehr als 40 Studierenden besucht. In dieser interdisziplinären Veranstaltung, an der Experten für Umweltsimulation aus Forschung und Industrie mitwirken, werden die Wirkungen auf Grund von mechanischen, klimatischen, chemischen, biologischen Umwelteinflüssen untersucht. „Diese verschiedenen Einflüsse auf die Produkte können sowohl aus der natürlichen aber auch der technischen Umwelt stammen und müssen im Hinblick auf ihren Einfluss z. B. auf die Produktlebensdauer oder -funktion näher betrachtet werden“, betont Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Präsident der Gesellschaft für Umweltsimulation. Neben den eingesetzten Technologie lernen die Studierenden auch die Notwendigkeit der Regelwerke in dieser Ingenieursdisziplin kennen.

#### **Hinweis für Redaktionen:**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Dr. Ulrich Teipel, E-Mail: [ulrich.teipel@ohm-hochschule.de](mailto:ulrich.teipel@ohm-hochschule.de)

Gerne hilft auch die Presse- und Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: [presse@ohm-hochschule.de](mailto:presse@ohm-hochschule.de)